WANDERBESCHRIEB

leicht | 4.40 h | ↔ 15.1 km | ↑ 506 m ↓ 1194 m

Dritte und letzte Etappe auf dem Höhenweg Strada Alta Leventina von Anzonico nach Pollegio. Auf dieser Wanderung durchquert man die wilde Felsschlucht des Vallone, und in Sobrio lohnt sich ein Abstecher zur Kirche San Lorenzo.

leicht | 4.40 h | 15.1 km | 506 Hm 1194 Hm | Anzonico, Cavagnago Sobrio, Pollegio | Mai – Okt

Ausgangspunkt:	Anzonico – Bushaltestelle
Endpunkt:	Pollegio – Bushaltestelle
Einkehr:	Unterkunft und Verpflegung: Osteria Anzonico (Anzonico), Agriturismo – B&B Bertazzi (Cavagnago)
Anforderungen:	weiss-rot-weiss
Highlights:	Dorf Sobrio, Kirche San Lorenzo, Valloneschlucht

00.00 h	Anzonico, 985 m	
00.55 h	Cavagnago, 1016 m	
02.10 h	Sobrio, 1129 m	
02.50 h	Bidrè, 1043 m	
03.15 h	Diganengo, 967 m	
03.45 h	Corecco, 800 m	
04.40 h	Pollegio, 297 m	

Wegbeschrieb

Bereits schon vor Jahrhunderten war die *Strada Alta* ein bedeutender Übergang von Nord nach Süd. Auf dem Höhenweg hoch über der *Valle Leventina* konnten so die gefährlichen Schluchten im Tal umgangen werden. Auf der Sonnenseite des *Leventinatals*warten viele Monumente wie Kirchen, Wegkapellen, gut erhaltene historische Dorfkerne mit alten Stein- und Holzhäusern im Walser-Baustil darauf, besichtigt zu werden.

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle *Anzonico, Paese* in *Anzonico.* Hier bietet sich die Osteria Anzonico (Tel. +41 91 865 12 20) mit Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit an. Die Bushaltestelle befindet sich am südlichen Ostrand von *Anzonico* bei der Kapelle *San Antonio di Padova.* Der Höhenweg führt parallel zur Poststrasse bis zum Dorf *Sobrio.* Zunächst wandert man von *Anzonico* auf einem Fuhrweg, dann auf einem Wanderweg oberhalb der Strasse durch Wiesen und Wald bis nach *Segno* mit tollem Blick auf die *Leventina* und die Berge. Hier lohnt sich ein Besuch in der sehenswerten Kapelle mit dem frei stehendem *Campanile,* die dem heiligen *Ambrogio* geweiht ist.

Von *Segno* geht es leicht abwärts ins Dorf *Cavagnago* mit Übernachtungsmöglichkeit im Agriturismo B&B Bertazzi (Tel. +41 (0)91 8642177). Einkehren kann man im Ristorante La Faura (+ 91 864 20 18).

Weiter führt die Wanderung durch das Dorf *Cavagnago,* kreuzt bei der Kirche die Strasse die nach *Sobrio* führt und geht dann geradeaus auf den Fussweg, der parallel oberhalb zur Strasse durch Wald und über Gräben nach *Sobrio* führt. In *Sobrio* lohnt es sich ein Stück Richtung *Ronzano* zu gehen, um die freistehende Kirche *San Lorenzo* mit Friedhof und Kreuzwegstationen zu besichtigen.

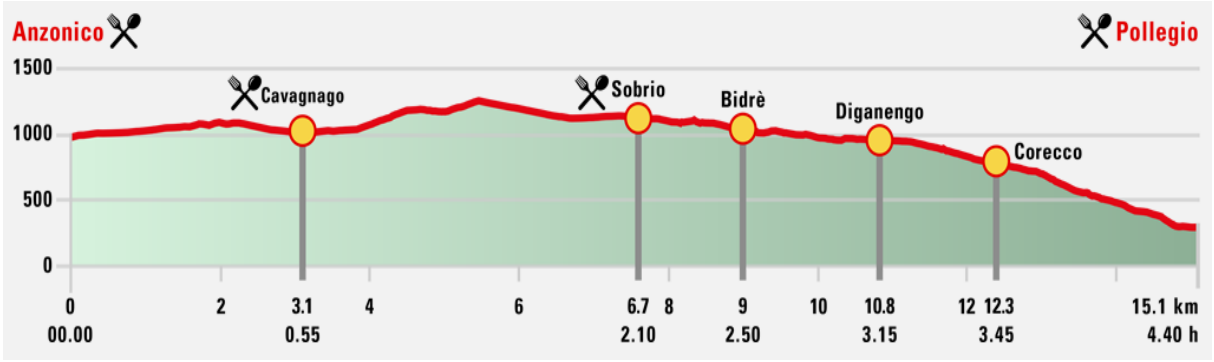
In *Sobrio,* das unterste Dorf auf der Leventinaseite, kann man in der Osteria Pineta (Tel. +41 91 864 15 62) nochmals einkehren. Vom Dorfplatz geht man auf einem Fuhrweg hinauf zum Parkplatz *Valècc* und durchquert kurz darauf die wilde Felsschlucht des *Vallone.* An Felshängen entlang geht es abwärts in die Schlucht, und man überquert auf einer Holzbrücke den *Dragone.* Über Felsstufen führt der Weg wieder hinauf auf die andere Seite der Schlucht.

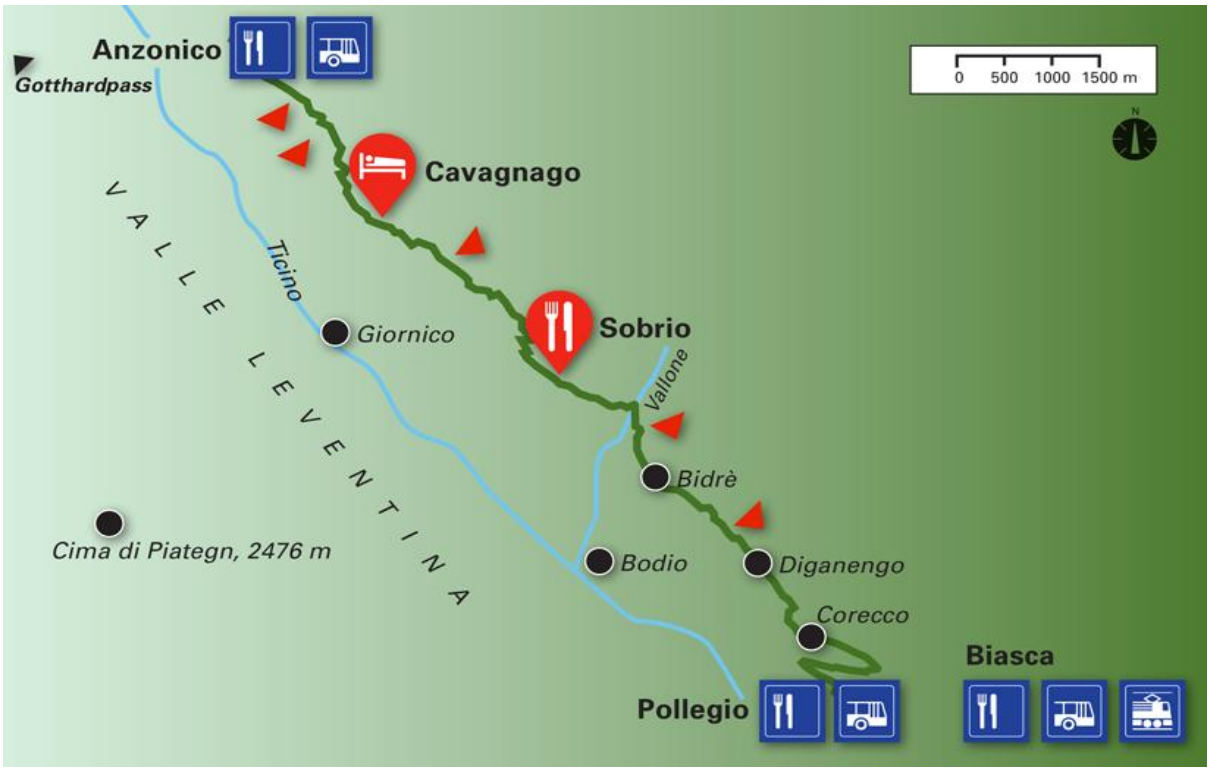
Weiter geht es dann bis zur Weggablung in *Bidrè*, wo man auf dem Haupweg bleibt und durch den Wald geht, bis man auf die Fahrstrasse nach *Diganengo* trifft. Hier geht es rechts bis zum Maiensäss *Corecco*. Auf einem Saumweg geht es steil, aber auf einem gut ausgebauten Weg, hinab und zuletzt über Steilstufen bis nach *Pollegio* mit Busverbindungen und Einkehrmöglichkeit im Ristorante RED (+41 91 862 22 04). Wer noch mag, kann den Weg bis zum Bahnhof in *Biasca* via *Pasquerio* und *Ponte* in rund 45 Minuten unter die Füsse nehmen.

Strada Alta Anschlusswanderungen

– *1. Etappe Strada Alta Leventina: Airolo – Altanca – Osco*

– *2. Etappe Strada Alta Leventina: Osco – Anzonico*





Information und Bildquellen: © https://www.wegwandern.ch . Zusammengestellt und redigiert: © E. Flükiger 2020